

Inhalt

Vorworte	5
Einleitung	11
Teil I: Mythen der Moderne	31
Mythos Technik: „Ökologische Probleme sind technisch lösbar!“	32
Mythos Abschottung: „Die Probleme der Dritten Welt tangieren uns nicht!“	50
Mythos Arbeitsgesellschaft: „Vollbeschäftigung ist möglich!“	69
Teil II: Auf der Suche nach neuer Lebensqualität	91
Wohlstand und Lebensqualität in der Diskussion	92
Die Kinder des Wohlstands diskutieren	108
• <i>Matthias Berninger</i> Das Knappheitsparadigma	115
• <i>Andrea Beste</i> Gesundes Leben, erfüllte Arbeit, faires Teilen	122
• <i>Ralf Gallep</i> Chancen einer Suche – Psychologie des Glücks	132
• <i>Markus Gumpinger</i> Männer als Qualitätsbeauftragte ihres Lebens	141
• <i>Markus Hack</i> Das Modell der Bürgerarbeit und das neue Ehrenamt	152
• <i>Heidrun Ludwig</i> Umweltschutz mit angezogener Handbremse? Strategien zur Überwindung der Blockade	163
• <i>Ines Omann und Axel Nordmann</i> Gutes Leben statt Wachstum des Bruttosozialprodukts	176
• <i>Stefan Pfahl</i> Von den Kosten des Verkehrs	194
• <i>Stephan Rosing</i> Am Olymp wird gerüttelt – Medizin im Aufbruch?!	208
• <i>Birgit Schaufler</i> Leben und Arbeiten – Sinnsuche in postmodernen Familienformen	219

• <i>Susanne Stark</i>	
Partizipation im 21. Jahrhundert. Überversorgte Bürger-Kunden – darbende Staats-Bürger?	229
• <i>Barbara Staudigl</i>	
Reich durch die Begegnung mit dem Anderen	242
Fazit der Herausgeber	253
Literaturanregungen	255